

Kerner, Justinus: Auf Wilhelm Müllers Besuch (1824)

1 Du kamst zu mir, ein Stern in stiller Nacht,
2 Warst mit der Sonne Wiederkehr verschwunden,
3 Von Liedern nicht und nicht von Hellas Wunden
4 Ward da gesprochen oder still gedacht.

5 Nein! von des Erdentraumes kurzen Stunden,
6 Vom Tag, wo unser Innerstes erwacht,
7 Vom Wiedersehn in beßrer Welten Pracht,
8 Hat sich hier Geist mit Geist nur eng verbunden.

9 Der Morgen kam, und in des Nebels Schleier
10 Sah ich dein bleiches Bild nun ferne schweben,
11 Die Leichenfahn' vom alten Turme wehen

12 Die Glocken läuteten zur Sonntagsfeier,
13 Und mir im Herzen fühl' ich's mächtig beb'en:
14 »fahr wohl! fahr wohl! Dich werd' ich wiedersehen!«

(Textopus: Auf Wilhelm Müllers Besuch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40987>)